

Meyer, Conrad Ferdinand: Schwarzschnittende Kastanie (1882)

1 Schwarzschnittende Kastanie,
2 Mein windgeregtes Sommerzelt,
3 Du senkst zur Flut dein weit Geäst,
4 Dein Laub, es durstet und es trinkt,
5 Schwarzschnittende Kastanie!
6 Im Porte badet junge Brut
7 Mit Hader oder Lustgeschrei,
8 Und Kinder schwimmen leuchtend weiß
9 Im Gitter deines Blätterwerks,
10 Schwarzschnittende Kastanie!
11 Und dämmern See und Ufer ein
12 Und rauscht vorbei das Abendboot,
13 So zuckt aus rother Schiffslatern
14 Ein Blitz und wandert auf dem Schwung
15 Der Flut, gebrochnen Lettern gleich,
16 Bis unter deinem Laub erlischt
17 Die räthselhafte Flammenschrift,
18 Schwarzschnittende Kastanie!

(Textopus: Schwarzschnittende Kastanie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19449>)